

www.elle.de

PLUS

ELLE

MÜNCHEN

APRIL 2006

SHOP-REPORT MÜNCHEN

Diesmal: Pool Fashion
Music Lounge

GRÜNE GANS

Der Restaurant-
Klassiker lädt ein

MODEL-COACHING

Wie eine Münchner
Agentur Newcomer
zu Stars macht

Sanftes Lifting in der Mittagspause

Thermage – Die neue Methode der Faltenbehandlung
Wir haben es für Sie getestet

Eigentlich haben sie mich ja schon lange gestört, diese tief stehenden Augenbrauen und kleinen Fältchen um meine Augen. Aber in meinem Alter schon einen chirurgischen Eingriff? Also habe ich gecremt und geschmiert was die Antifaltenkosmetikproduktpalette hergab – mit mäßigem Erfolg. Bis ich eher zufällig auf eine völlig neue Behandlungsmethode gestoßen bin, das Thermage-Verfahren. Eine Hautstraffung ohne Skalpell,

Spritzen oder Narkose – wie geschaffen für mich. Meine Neugierde hat mich zu einem Beratungsgespräch in die Praxis-Klinik-Isartal geführt, eine Facharztpraxis für Ästhetische und Plastische Chirurgie in Grünwald, um mich detailliert über das Verfahren, die Wirkmechanismen, die Risiken und natürlich die Kosten aufzuklären. Und so funktioniert Thermage: Durch hochfrequente Radiowellen wird die Kollagenneubildung stimuliert und das Kollagengeflecht unter der Haut gestrafft, was wie eine Verjüngungskur von innen wirkt. Auch können durch intensive Behandlung kleine Fettpölsterchen vermindert werden. Klingt alles sehr einleuchtend und super einfach. Zudem sind die Risiken sehr gering. Daher war ich mir nach dem Gespräch sicher: wenn überhaupt ein Eingriff, dann dieser und zwar hier. Überzeugt hat mich schließlich auch der Preis: 1200 Euro sind nicht viel, verglichen mit herkömmlichen Faltenbehandlungen.

Mit einem extrem flauen Gefühl im Magen ging es also wieder nach Grünwald, diesmal zur Behandlung. Im OP dann eine angenehme Überraschung: Keine grünen Kacheln, kein blauschimmerndes Licht, sondern ein bequemer Behandlungssessel und ein Fernseher in der Decke – einfach klassisch! Während ich mich also durch meine Lieblings-Talkshows zappte wurde mir ein hübsches Gitternetz aufgetragen, das dem Arzt als Orientierungshilfe dient und eine gleichmäßige Behandlung aller Hautstellen garantiert. Dann ging es los: Mit einem Tip, der aussieht wie ein kleines Ultraschallgerät wurde meine Haut knapp 30 Minuten lang mit 200 Impulsen „beschossen“. In dem Moment, wo die Behandlungsspitze aufsetzte, wurde die Haut zunächst unglaublich kalt; dann sofort heiß und schließlich wieder kalt – ein Wechselbad der Gefühle. Besonders angenehm ist die Behandlung nicht, aber was tut man nicht alles für die Schönheit. Ich begann gerade mich besser auf Oliver Geissen zu konzentrieren, da war alles auch schon wieder vorbei. Mein erstes Gefühl sagte mir, das kann nicht viel gebracht haben. Also bin ich sofort zum Spiegel gestürmt, um zu sehen, ob man schon was erkennen kann. Und tatsächlich, erste Verbesserungen sind bereits direkt nach der Behandlung sichtbar.

Dafür aber keine Spur von einem Eingriff – außer am Ergebnis wird also niemand bemerken, dass ich beim Plastischen Chirurgen war!

Jetzt heißt es erst mal abwarten, denn der endgültige Effekt stellt sich erst nach bis zu 6 Monaten ein, wenn das Kollagen sich neu aufgebaut hat. Aber eines kann ich jetzt schon vorwegnehmen: Ich würde es jederzeit wieder machen.

Astrid Kunow



Weitere Informationen und Ansprechpartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.isartal-praxis-klinik.de oder www.thermage.de. Kosten der Behandlung: ab ca. 1200 EUR, Behandlungsdauer: ca. 1 Stunde. Behandlung geeignet für Faltenkorrekturen im Gesicht sowie an Oberarmen und am Bauch.